



1. Rechtsgrundlage

- § 15 Sozialhilfegesetz (SHG, Reg.-Nr. 8)
- § 28 Sozialhilfeverordnung (SHV, Reg.-Nr. 9)

2. Wesen und Zweck

Die Überbrückungshilfe gemäss § 15 SHG ist eine neue Einrichtung. Sie ist für einmalige Situationen / Ausnahmefälle von finanziellen Notlagen betreffend Lebensunterhalt, wie er durch den Grundbedarf sowie effektive Wohnungs- und Krankenkassenkosten definiert ist. Schuldenzahlung kommt nicht in Betracht. Objektive Kriterien sind notwendig, die für beide Seiten absehbar sein müssen. Überbrückungshilfen kommen vor allem in Betracht bei privatrechtlichen und öffentlichrechtlichen Anwartschaften, nicht jedoch bei erst beantragten Leistungen.

3. Beispiele

- Gratifikationen, Boni
- Anwartschaft auf noch unverteilter Erbschaft
- Hausverkauf in finanzieller Zwangslage, noch nicht verschrieben

4. Überbrückungshilfe und Subsidiaritätsprinzip

Die Überbrückungshilfe gemäss § 15 SHG unterliegt nicht dem Subsidiaritätsprinzip gemäss § 5 SHG, folglich auch nicht der Verwandtenunterstützungspflicht gemäss § 5 Abs. 2 SHG. Die Überbrückungshilfe muss von dem Bezüger selbst zurückerstattet werden. Erst wenn die Überbrückungshilfe in eine Unterstützung umgewandelt wird (§ 15 Abs. 2 SHG), kommt die Subsidiarität gemäss § 5 SHG zum Zuge und ist die Verwandtenunterstützungspflicht zu prüfen.

5. Meldepflicht

Überbrückungshilfen werden in Form von Verfügungen erlassen und ziehen eine Meldung an das Amt gemäss § 28 SHV nach sich.

Da die Verwandtenunterstützungspflicht höchstens für ein Jahr rückwirkend geltend gemacht werden kann (Art. 329 Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 279 Abs. 1 ZGB), sollte die Umwandlung der Überbrückungshilfe wenn möglich vor Ablauf eines Jahres dem Kantonalen Sozialamt gemeldet werden (§ 28 Abs. 2 SHV, Meldung der Rückzahlung der Überbrückungshilfe spätestens nach einem Jahr).

Aufwendungen, die gemäss ZUG und gemäss dem Fürsorgeabkommen zwischen der Schweiz und Frankreich weiterverrechnet werden können, sind dem Kantonalen Sozialamt in Form einer Grundmeldung zu melden, damit eine vorsorgliche Meldung erfolgen kann.